

Vorlage Nr. 2015/045

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT
DEZERNAT 3
Fi
Balingen, 18.02.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Gemeinderat

nicht öffentlich
öffentlich

am 11.03.2015
am 24.03.2015

Vorberatung
Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Realschule Balingen - Sofortmaßnahmen - Genehmigung überplanmäßiger Mittel im Jahr 2014 -

Anlagen

Beschlussantrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2014 für brandschutztechnische Sofortmaßnahmen in der Realschule werden nachträglich genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung der Mittel

Haushaltsjahr 2014:

Finanzposition 2.2211.9400.000-0010	planmäßig	0 €
Finanzposition 2.2211.9400.000-0010	überplanmäßig	108.000 €

Deckungsvorschlag:

Die überplanmäßigen Ausgaben von 108.000 € im Haushaltsjahr 2014 werden durch im gleichen Jahr nicht verausgabte Mittel auf der Haushaltsstelle 2.2310.9400.000-0010 gedeckt.

Sachverhalt:

Bereits seit 2009 wurden in der Realschule auf Grundlage eines Brandschutzgutachtens des Ingenieurbüros Riesener Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Es wurden eine Brandmeldeanlage eingebaut, die offenen Flure durch Rauchschutztüren vom Treppenhaus abgetrennt und zwei außenliegende Fluchttreppen als notwendige, zweite bauliche Fluchtwege angebaut.

Ab 2011/2012 mussten auf Grund vorgefundener Ausführungsmängel bei der Erstellung des damaligen Neubaus, unverzüglich verschiedene Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Im Wesentlichen wurden dabei Brandlasten in den Flucht- und Rettungswege entfernt und die Feuerwiderstandsdauer der tragenden Geschossdecken erhöht. Außerdem wurden die Flurtrennwände provisorisch ertüchtigt und die Flurbeleuchtung erneuert. Die beschriebenen Sicherungsmaßnahmen (Sofortmaßnahmen) waren erforderlich, um den Schulbetrieb ohne Unterbrechung weiterführen zu können, bis eine Komplettsanierung der Betonstruktur geplant und parallel zum Schulunterricht durchgeführt werden kann. Diese Planung erfolgt im Jahr 2015, die Umsetzung ist ab 2016 vorgesehen.

Im Laufe der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass die durch Frost- und Tausalzeinflüsse geschädigten Betonstützen im Schulhof unverzüglich saniert werden mussten.

Im Zuge der weiteren Planung war es auch erforderlich, die Treppenhauskonstruktion auf die endgültig notwendige Feuerwiderstandsklassifikation zu ertüchtigen um den Schulunterricht im Gebäude risikolos fortführen zu können.

Durch diese beiden Zusatzmaßnahmen sind Mehrkosten in Höhe von ca. 80.000 € entstanden.

Insgesamt ergeben sich aufgrund Kostenentwicklung seit 2011 im Haushaltsjahr 2014 Ausgaben von ca. 108.000 €. Zwar waren für die Realschule im letztjährigen Haushalt 300.000 € bereitgestellt, diese mussten aber zur Deckung der Kosten für die kurzfristig erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Sichelschulturnhalle herangezogen werden (Vgl. DS 161/2014)

Ursache für den verzögerten Finanzabfluss bis in das Jahr 2015 sind die der Baukonjunktur geschuldete, schleppende Erledigung der Restarbeiten und die fehlenden Schlussrechnungen der Firmen. Dadurch verzögerten sich auch die Honorarschlussrechnungen der Ingenieure und Architekten.

Die überplanmäßigen Mittel im Haushaltsjahr 2014 können durch im gleichen Jahr nicht verausgabte Mittel bei der Sanierung des Gymnasiums (2.2310.9400.000-0010) gedeckt werden.

Theurer